

Wettbewerb Uriage

Uriage? Ist doch weltbekannt!

Von Claude-Yves Reymond
partir-magazine.com



Für die Dauer Ihres Wellness-Urlaubs für zwei Personen wohnen Sie in einem Doppelzimmer «Standing Parc» im Grand Hôtel Les Terrasses. Das Frühstück vom Buffet Gourmand ist inbegriffen.



Im Institut d'hydrothérapie thermale d'Uriage geniessen die beiden Gewinner ein Sprudelbad und eine wohl-tuende 15-minütige Massage.

Im Preis enthalten ist zudem der Eintritt ins geheizte Thermalbad, in den Hammam und in den Ruheraum, der von 7 bis 23 Uhr zur Verfügung steht.

Sie werden sich im komplett renovierten Hotel aus der Zeit Napoleon III rundum wohl fühlen. Die Pflegebehandlungen wirken sofort, und die Küche von Christophe Aribert ist ein grosser Genuss.

Grand Hôtel Restaurant «Les Terrasses», 60 Place Déesse Hygie, F-38410 Uriage-les-Bains, Tel. + 33 (0)4 76 89 10 80, grandhotel.fr@wanadoo.fr, www.grand-hotel-uriage.com

Die Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und sind je nach Kapazität der oben erwähnten Partner verfügbar.

Unser Reise-Rating



Von der Schweiz aus ist Uriage-les-Bains ein idealer Wochenendausflug oder ein Halt auf der berühmten Route Napoléon in den Süden, wenn man nicht die Autobahn nehmen will.

Isabelle Durant-Falcoz, Leiterin des Fremdenverkehrsamtes von Uriage-les-Bains, erzählt dazu Folgendes: «An den letzten Thermaliaes in Paris, der Messe für Wasser und Wohlbefinden, fragte ich einen Besucher: «Kennen Sie Uriage?» Er antwortete: «Die Kosmetiklinie? Sicher.» Ich: «Ja, aber Uriage ist auch ein Kurort, der seit der Römerzeit für sein heilendes Wasser bekannt ist.» Darauf der Herr ganz trocken: «Jetzt, wo Sie's sagen, Julius Cäsar hat mir davon erzählt.»»

Isabelle Durant-Falcoz hat Tränen in den Augen – vor Lachen. Uriage-les-Bains liegt zehn Autominuten östlich von Grenoble. Man verlässt die Autobahn kurz vor der Alpenmetropole, nimmt die Umfahrungsstrasse und schliesslich die D524 ins Dorf, das von prächtigen Bergen umgeben ist: der Chaîne de Belledonne, dem Vercors und der Chartreuse.

Die Geschichte von Uriage hat viel mit der Zahl 2 und mehr oder weniger Nullen zu tun: Die Quelle war den Römern schon vor 2000 Jahren bekannt, seit 200 Jahren werden im Thermalbad ärztlich verordnete Kuren angeboten (4500 Kurende 2013), und seit 20 Jahren bietet das Institut d'hydrothérapie thermale Pflegebehandlungen an.



Der Brunnen der Göttin der Gesundheit Hygieia wurde 1847 vom Bildhauer Victor Sappey aus Grenoble geschaffen.

Einmalig konzentriert

Das Thermalwasser von Uriage-les-Bains wird in der Dermatologie, insbesondere bei Psoriasis, und in der Rheumatologie geschätzt. Grund dafür ist, dass es mit 11 Gramm pro Liter viel mehr Mineralien und Spurenelemente als dasjenige anderer Thermalquellen enthält. Die hohe Konzentration verleiht ihm aussergewöhnliche Eigenschaften: Es befeuchtet, beruhigt und schützt. Seine weltweit einmalige molekulare, isotonische Konzentration gleicht derjenigen des Bluteserums.

Vertrieb in der ganzen Welt



Die wohltuenden Eigenschaften des Wassers finden sich auch in den Uriage-Pflegeprodukten, die in Apotheken von 78 Ländern erhältlich sind. „Wir verarbeiten 10'000 Liter Wasser pro Tag, das heisst die Abflussmenge der Quelle von einer Stunde“, erläutert Franck Delbouscas, Leiter der Laboratoires dermatologiques Uriage. „Jährlich stellen wir insgesamt 17 Millionen Produkte her, die sämtliche sie betreffenden pharmazeutischen Normen einhalten. Von Ärztinnen und Ärzten werden unsere Produkte am häufigsten verschrieben. Das meistverkaufte Produkt ist mit 1,5 Millionen Einheiten jährlich der Thermalwasser-Spray. Das Wasser muss nach der Anwendung nicht abgetupft werden und befeuchtet die Haut schon nach der ersten Anwendung zu 32 Prozent. Übrigens wird der Spray in der Schweiz verpackt.“

Seit 2011 gehört Uriage dem katalanischen Familienunternehmen PUIG (so wie Paco Rabanne, Nina Ricci usw.). Dieses lädt jede Woche seine besten Verkaufsberater ins Grand Hôtel d'Uriage-les-Bains ein. Als besonderen Höhepunkt wird ihnen im Gourmet-Restaurant Les Terrasses (zwei Michelin-Sterne) ein Menu von Christophe Aribert serviert. Das berühmteste Gericht ist seine gewagte Kombination aus Artischocken, Foie Gras und Trüffelöl, ein wahrer Genuss!



INFOS
Office thermal et touristique d'Uriage
5, avenue des Thermes
F – 38 410 Uriage-les-Bains
Tel. + (04) 76 89 10 27
info@uriage-les-bains
www.uriage-les-bains.com